

Intercell unterzeichnet Lizenzvereinbarung mit neu gegründeter Pelias AG

Wien (Österreich), 9. Dezember 2005 – Die Intercell AG gab heute die Unterzeichnung einer exklusiven Lizenzvereinbarung mit der Pelias Biomedical Development AG (Pelias) auf dem Gebiet der nosokomialen Infektionen bekannt. Das Impfstoffunternehmen Pelias wurde vor kurzem als neues Biotech Start-Up von Intercell und anderen Partnern, darunter Chiron, Parteurop, BioAlliance und die Kapital&Wert-Gruppe, gegründet.

Die Lizenzvereinbarung ermöglicht Pelias den Zugang zu bestimmten Antigenen, die durch Intercells eigenes Antigen Identifikationsprogramm (AIP®) identifiziert wurden und auf wichtige Pathogene von Krankenhausinfektionen abzielen. Mit der Lizenz werden auch bestimmte frühe präklinische Produktkandidaten im Bereich der hospitalen Infektionen von Intercell an Pelias transferiert. Intercell wird eine Vorauszahlung sowie später auch Lizenzzahlungen auf zukünftige Produktverkäufe erhalten. Außerdem hält Intercell eine wesentliche Beteiligung an Pelias.

Mit dieser Lizenzvereinbarung und dem von Chiron lizenzierten Impfstoffkandidaten gegen Pseudomonas im klinischen Stadium wird Pelias sich als Spezialist auf dem Gebiet von Impfstoffen und auf Antikörpern basierenden Therapien zur Vorbeugung und Behandlung von nosokomialen Infektionen positionieren. Das Startkapital für Pelias wird von Intercell und der Kapital&Wert-Gruppe zur Verfügung gestellt; das Unternehmen wird sich um weitere Venturekapital-Finanzierung bemühen.

Werner Lanthaler, Intercells CFO, erklärt die Strategie hinter der Pelias-Allianz: "Unsere Technologie zur Identifikation von Antigenen liefert wesentlich mehr Impfstoffkandidaten als wir in unserer Entwicklungspipeline sinnvoll unterbringen können – einige von ihnen werden durch große Impfstoffunternehmen wie Merck&Co., Inc., oder sanofi pasteur entwickelt. Durch Pelias bekommen wir die selben Vorteile in Form von zukünftigen Lizenzzahlungen, in diesem Fall ist es jedoch mit einer Kapitalbeteiligung an einer attraktiven Firma im Frühstadium kombiniert, die ideal positioniert ist, um externes Kapital aus dem Risikokapitalmarkt zu beschaffen. Durch dieses Modell können wir den Wert unserer Impfstofftechnologien optimal ausnutzen ohne unsere eigenen Ausgaben für Forschung und Entwicklung zu erhöhen."

Intercell AG

Die Intercell AG ist ein Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen Identifikation Programm ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme und werden auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie sanofi pasteur, Merck&Co., Inc., SciGen Ltd. Und dem Statens Serum Institut eingesetzt. Intercell hat zusätzlich einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvant – IC31™) entwickelt, der



einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Zu den Hauptprodukten der Intercell AG zählen ein prophylaktischer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis (JEV), der sich bereits in klinischen Phase III Studien befindet. Die breite Produktpipeline enthält außerdem einen Impfstoff gegen Hepatitis C (klinische Phase II), einen in Partnerschaft entwickelten Impfstoff gegen Tuberkulose (klinische Phase I) sowie weitere präklinische Produktkandidaten gegen Infektionskrankheiten, darunter ein therapeutischer Impfstoff gegen Hepatitis B. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol "ICLL". Weitere Informationen finden Sie unter: www.intercell.com

Kontakt Intercell AG:

Intercell AG

Katharina Wieser

Head of Corporate Communication

Campus Vienna Biocenter 2 - A-1030 Vienna

P: +43-1-20620-303 – kwieser@intercell.com

This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.